

*SAISON
2013/2014*

*Ein Verein
im
Höhenflug*

TISCHTENNIS Sankt Peter / Au



<http://www.ttstpeter.at.tf>



Markus Berger
Sektion Tischtennis
Sportunion St. Peter / Au

Aktivitäten, ein Überblick



Im heurigen Frühjahr gab es für unseren Verein verschiedene sehr wichtige Ereignisse:

Sportlich war vor allem der Aufstieg unserer Topmannschaft in die Oberliga im Vordergrund. Da die Spannung bis zum Schluss erhalten blieb und die Auslosung das alles entscheidende Match zwischen St. Peter und Ybbs als letzte Runde vorsah, veranstalteten wir ein großes Spektakel mit über 60 Zuschauern in St. Peter/Au.

Neben diesem Highlight nahmen noch zwei unserer Nachwuchsspielerinnen an den österreichischen Staatsmeisterschaften in Wolfsberg in Kärnten teil. Hannah Döcker und Laura Artner wurden aufgrund ihrer hervorragenden Entwicklung in die niederösterreichische Auswahlmannschaft einberufen und spielten dort nicht nur im Team NÖ, sondern auch im Einzel und gemeinsam in Doppel.

Überraschend kam der Meistertitel in der 2. Klasse, wo vor allem unsere jüngsten Spieler im Verein in den letzten Runden sensationell spielten und für eine weitere Sensation sorgten, David Hackensöllner konnte sogar den ersten Platz in der Einzelrangliste belegen.

Mit dem Veranstanen der NÖTTV-Nachwuchsliga verschafften wir uns auch wieder einen guten Namen als Ausrichter von Turnieren. 70 der besten Nachwuchsspieler aus Niederösterreich kämpften in St. Peter um Punkte und waren mit dem sehr gut organisierten Turnier höchst zufrieden.

Neuer Obmann-Stellvertreter und Vorstand

Martin Mayerhofer, der sich in den letzten Jahren bereits im Nachwuchstraining und bei der Berichterstattung auf unserer Homepage stark engagiert hatte, wurde im Rahmen der Jahresabschlussfeier zum Obmann-Stellvertreter der Sektion Tischtennis gewählt. Unsere Nachwuchsspieler zeigen also nicht nur sportlich auf, sondern übernehmen auch immer mehr Verantwortung im Verein. Durch seine ruhige Art und sein umsichtliches, innovatives Denken ist Martin für diese wichtige Position bestens geeignet und wir sind alle froh, dass er sich dazu bereit erklärt hat.

Außerdem wurde ein erweiterter Vorstand geschaffen, der sich regelmäßig trifft um wichtige Punkte für den Verein zu besprechen.



Neue Dressen



Im Frühjahr wurden alle unsere Vereinsspieler mit neuen hochwertigen Dressen ausgestattet, die zum Großteil von der Firma Möbel Polt gesponsert wurden. Wir danken herzlich für diese großzügige Unterstützung.

Medienzusammenarbeit mit Zeitungen

Aufgrund unsere permanenten Erfolge im Nachwuchs und unserer Herrenmannschaften wurde auch die wöchentlich erscheinende Zeitung TIPS auf uns aufmerksam. Im Frühjahr berichtete diese wöchentlich von den Erfolgen unserer Einsermannschaft, aber auch die zahlreichen Auftritte unsere Nachwuchsspieler waren immer wieder einen Bericht wert. Somit hatten wir im Frühjahr über 25 Berichte in den verschiedensten regionalen Zeitungen vorzuweisen. Neben der Tips berichteten auch die NÖN und die Regionalblätter immer wieder von unseren Erfolgen. Ein sehr großes Dankeschön gebührt hierbei unserem „fliegenden Reporter vom Dienst“, Martin Mayerhofer, der jedes Wochenende Berichte für die Zeitungen zusammenstellt, passende Bilder sucht und diese an die

Zeitungen weiterleitet. Außerdem auch dafür, dass er die Kontakte mit den Zeitungen pflegt.



3

WSA Training

Da Hannah Döcker und Laura Artner für die U13 Staatsmeisterschaft ins Team Niederösterreich einberufen wurden, konnten sie Ende Mai auch am Vorbereitungskurs in der Werner Schlager Academy in Schwechat teilnehmen. Dort wurde ein Wochenende lang unter der Anleitung von zwei

professionellen Trainern trainiert. Mitten unter den vielen TT-Profis, die Tag für Tag in Schwechat trainieren. Beide konnten dabei wertvolle Erfahrungen sammeln und kamen voller Motivation nach St. Peter zurück.



TT-Schülerliga

Da unser Verein aus der TT-Schülergruppe entstanden ist, widmen wir auch den Mannschaften der Schule immer wieder einen Platz in unserem Jahresbericht. Die Trainingsgruppe am Donnerstag wird von Markus Berger geleitet und bildet die Grundlage für unseren erfolgreichen Verein. Von den ca. 40 Kindern, die derzeit am Donnerstag trainieren, wechseln immer wieder welche zu unserem Verein. Heuer konnte bereits der sechste Landesmeistertitel im Schulsport geholt werden.

Vereinsspieler – Vizemeister Mostviertel



Bei den Vereinsspielern hatten wir heuer das Pech, dass sich aus dem Mostviertel nur eine Mannschaft für die Landesmeisterschaft in Schwechat qualifizieren konnte. Das Team der NNöMS St. Peter, bestehend aus Tobias Brandecker, Tobias Pummer, Florian Ludwig und Ralf Robl, traf im ersten Spiel auf die CHS Wieselburg. Diese Begegnung konnten die Spieler aus St. Peter/Au klar mit 5:3 gewinnen. Auch

gegen die NNöMS Steinakirchen wurde ein 5:3 eingefahren. Im dritten Spiel gegen das Team aus Oberndorf ging es somit um den Turniersieg. Doch zwei Spieler aus Oberndorf erweisen sich an diesem Tag als unschlagbar, obwohl sowohl Tobias Brandecker als auch Tobias Pummer einen fünften



Satz erzwingen konnten. Schlussendlich besiegten die Spieler aus Oberndorf das Team aus St. Peter/Au mit 5:2.

Oberndorf wurde schließlich auch klarer Landesmeister und wir hätten bei der Landesmeisterschaft gute Chancen auf einen Stockerlplatz gehabt.

4

Hobbyspieler –nö. Landesmeistertitel

Im Bezirk, ausgerichtet von uns in St. Peter, konnten unsere Burschen, Alfred Maurer, Kilian Blauensteiner, Marcel Geiblinger und Benedikt Aichberger den ersten Platz erreichen und qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaft. Bei dieser mussten sie sich im Finale klar gegen den hohen Favoriten aus Scheibbs geschlagen geben, konnten sich als Zweiter aber trotzdem für die Landesmeisterschaft in Schwechat qualifizieren.

Dort starteten die vier Jungs hoch motiviert in das Turnier. Die Vorrundenspiele gegen die Mannschaften aus Unterwaltersdorf, Wolkersdorf und Krems konnten klar gewonnen werden.

Der Sieg im Halbfinale gegen die SMS Matzen – Raggendorf hingegen musste hart erkämpft werden. Im alles entscheidenden Match stellte Alfred Maurer seine Nervenstärke unter Beweis. Er ließ seinem Gegner von Beginn an nicht die geringste Chance und konnte somit den denkbar knappen Erfolg von 5:4 sicherstellen. Das Finale war erreicht.



Der Finalgegner war auch an diesem Tag wieder wie schon so oft die SHS Scheibbs. Die Scheibbsler, vor Selbstvertrauen strotzend, zogen mit 4 klaren Siegen und einem Spielverhältnis von 23:1 in das Finale ein. Die Favoritenrolle war somit klar gegeben, zumal ja die Scheibbsler Spieler bei der Regionalmeisterschaft die Burschen aus St. Peter/Au mit 5:2 von der Platte gefegt hatten. Bereits die ersten Spiele verliefen dramatisch und knapp. Wir verloren aber zwei Spiele im Entscheidungssatz und lagen bald 3:4 im Rückstand. Eine Vorentscheidung war somit gefallen. Scheibbs brauchte nur mehr einen Sieg. Aber unsere beiden jüngsten – Benedikt Aichberger und Marcel Geiblinger - spielten sensationell auf, ließen ihren Gegnern keine Chance und erkämpften mit dieser grandiosen Leistung einen 5:4-Erfolg gegen die Scheibbsler Burschen. Somit gab es dasselbe Endergebnis wie bereits 2013, als ein 4:1-Rückstand noch zu einem 5:4 Erfolg umgewandelt werden konnte. Sie holten den 6. Landesmeistertitel nach St. Peter/Au.

www.rbma.at

**Raiffeisenbank
im Mostviertel Aschbach**



Sportliche Erfolge, ein Überblick

Nachwuchs

Mit unserem Nachwuchs geht es stetig nach oben, mittlerweile sind wir bereits mit drei Spielern, David Hackensöllner, Gerrit Robl und Hannah Döcker, in den österreichischen Ranglisten unter den Top70 vertreten. Ein sensationeller Erfolg für unsere Jüngsten. An oberster Stelle steht heuer natürlich die Teilnahme an den österreichischen Staatsmeisterschaften der Altersklasse U13 in Wolfsberg (Kärnten), wo Hannah Döcker und Laura Artner sogar in der niederösterreichischen

Auswahlmannschaft unser Bundesland vertreten durften und anschließend auch im Einzel und im Doppel an den Start gingen.



In den niederösterreichischen Nachwuchsranglisten sind wir ganz vorne zu finden: In der Altersklasse U13 männlich ist Tobias Brandecker auf Platz 11 und Ralf Robl auf 22. Bei den Mädchen in der U13 sind Hannah Döcker auf Platz drei und Laura Artner auf Platz acht in der niederösterreichischen Rangliste zu finden. Beide liegen sogar bei den U15 Mädchen unter den Top 15, Hannah ist dort auf Platz 5, obwohl sie erst übernächstes Jahr in diese Altersklasse kommt, Laura ist auf Platz 14.

Gerrit Robl hat sich in der U15 männlich auf den 8. Platz vorgearbeitet, Tobias Brandecker belegt dort bereits den 24. Platz. Auch Tobias Pummer ist unter den Top 50 zu finden. Bei den U18 Burschen rangiert Julian Stocker auf dem 10. Platz, David Hackensöllner belegt dort als einer der Jüngsten den 38. Platz. Nici Blauensteiner ist auf Platz 41.

Turnierteilnahmen ersetzen im Frühjahr die Beteiligung von Nachwuchsmannschaften an der Meisterschaft.



Herrenmannschaften

STPA 1 - Unterliga West - Meister

Für die erste Mannschaft hat der Höhenflug der letzten Jahre weiter angehalten und der nächste Schritt in die niederösterreichische Spitze wurde getan. Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Oberliga im Vorjahr hatten die St. Peterer Martin Mayerhofer, Julian Stocker und Markus Stöckler erst recht Lust auf die Oberliga bekommen, weshalb der Aufstieg von Anfang an das erklärte Ziel war.

Doch der Weg zum Meistertitel erwies sich als schwieriger als erwartet, denn die ersten Verfolger aus Ybbs ließen die ganze Saison über nicht locker und blieben Norbert Polt & Co immer dicht auf den Fersen.



In einem Herzschlagfinale vor ca. 60 Zuschauern sicherten sich die St. Peterer schließlich im letzten Saisonspiel den Meistertitel und damit den so stark erhofften Aufstieg in die Oberliga. Acht Heimsiege in acht Heimspielen und nur ein Punkteverlust bei einem Auswärtsunentschieden sprechen dabei eine recht deutliche Sprache. Dieser Schritt ist nun getan und es steht mit dem Aufstieg eine neue Riesenherausforderung an.

Überragender Mann auf Seiten der St. Peterer war dabei wie schon die Jahre zuvor Julian Stocker, der die Saison auf Platz 1 der Einzelrangliste beendete und mit einem Spielverhältnis von 40:1 eine nahezu makellose Bilanz aufzuweisen hat. Martin Mayerhofer startete bestens in die Saison, hatte aber dann immer wieder mit Formtiefs zu kämpfen. Gegen Ende der Saison fand er jedoch wieder zu alter Stärke zurück und kann damit ebenfalls auf eine gelungene Saison zurückblicken. Eine Mannschaft mit Titelambitionen hätte nicht die Qualität, wenn nicht alle drei Teamspieler auf einem hohen Niveau spielen, deshalb waren die Siege, die Unterliga-Neuling Markus Stöckler einfuhr, für den Meistertitel unabdingbar. Auch das Doppel wurde zu einer wichtigen Stütze des St. Peterer Teams.

6



STPA 2 – 1. Klasse West A – 4. Platz

Die Aufstellung der zweiten Mannschaft wurde im Vergleich zum Vorjahr ein wenig geändert. Markus Stöckler war in die erste Mannschaft gewechselt, Nicolas Blauensteiner und Matthias Wimmer und Johannes Gugler bildeten den Kern des Teams. Innerhalb dieser Mannschaft wurde häufig rotiert, sodass mit Stephan Schmutzer, Markus Berger, Gerhard Gugler, David Hackensöllner und Norbert Polt gleich fünf Reservisten der Mannschaft parat standen.

Um konkurrenzfähig zu bleiben, musste zunächst einmal der Abgang von Markus Stöckler kompensiert werden, was vor allem in Person von Nicolas Blauensteiner geschah. Nicolas legte noch einmal eine Steigerung zu den Vorjahren hin und war klare Nummer 1 dieser Mannschaft. Seine Teamkollegen Matthias Wimmer und Johannes Gugler blieben in der Endabrechnung zwar leicht negativ, doch wie schon erwähnt, hatte das Team eine Vielzahl von Edeljokern, die gelegentlich ihre Qualitäten ausspielten.

Die Mannschaft hatte im Laufe der Saison einige Höhepunkte durchlebt, so zum Beispiel der 6:2-Heimsieg gegen den späteren Vizemeister aus Scheibbs. Doch aufgrund der häufigen Rotationen fehlte es der Mannschaft klarerweise etwas an Konstanz. Am Ende steht dennoch der vierte Platz

unter neun Mannschaften, womit das von Norbert Polt angeführte Team auch das Maximum für diese Saison herausgeholt hat. Auf die Top3, die nur innerhalb von zwei Punkten liegen, fehlen immerhin schon zehn Punkte. Daher muss man mit dem Platz im oberen Mittelfeld auch zufrieden sein.



STPA 3 – 2. Klasse West B - Meister

Da man sich vorige Saison entschlossen hatte, mit der zweiten Mannschaft einen Schritt zurück zu



machen, um früher oder später wieder in die 1. Klasse zurückzukehren, entschied sich die dritte Mannschaft aus der Saison 2012/13 zu einem freiwilligen Abstieg in die zweite Klasse und ging mit einem neu zusammengestellten Team auf Punktejagd. Das Team rund um Kapitän Helfried Bauer bestehend aus dem Nachwuchs-Trio Tobias Brandecker, David Hackensöllner und Gerrit Robl hatte in der 3. Klasse den Meistertitel geholt und bildete nun die neue dritte Mannschaft.

Der Start in die zweite Klasse verlief gleich bestens. Schließlich blieb man unter Mithilfe von Markus Panholzer den ganzen Herbst lang ungeschlagen. Zwar waren fünf der acht ungeschlagenen Spiele ein Unentschieden, doch mit einem Rückstand von nur drei Punkten auf die Spitze hatte man für das Frühjahr gute Aussichten, bei einer Steigerung noch weiter nach vorne zu kommen.

Tatsächlich legten vor allem die Nachwuchs-Spieler noch einen Zahn zu und waren dank einer makellosen Bilanz von David Hackensöllner in der Rückrunde (18:0) und einer enormen Steigerung von Gerrit Robl (6:9 in der Hinrunde, 15:1 in der Rückrunde) vor den letzten Spielen auf Tuchfühlung mit der Spitze. Mit Unterstützung von Markus Berger wurde das bisherige Spitzen-Duo, Allhartsberg und Haag bezwungen und der Meistertitel war zumindest theoretisch noch möglich. Da das Entscheidungsspiel zwischen Allhartsberg und Haag überraschenderweise an die Tischtennisnachbarn aus Haag ging, lagen beide Verfolger nach der Endabrechnung einen Punkt hinter St. Peter, womit die St. Peterer am letzten Spieltag erstmals die Tabellenführung übernahmen und damit gleichzeitig noch unverhofft zum Meistertitel geschossen wurden. Dem Aufsteiger und zugleich der jüngsten Mannschaft der 2.



Klasse hat wohl niemand den Meistertitel zugetraut. Umso schöner ist dieser Erfolg, wie auch der erste Platz in der Einzelrangliste für David Hackensöllner.

SCHÖNER GASTGARTEN & SPIELPLATZ
MARKTPLATZ 23, 3352 ST. PETER IN DER AU TEL. 074771 42214 MOBIL 0644173438893



STPA 4 – 2. Klasse West A – 8. Platz

Für die vierte Mannschaft bahnte sich erneut eine schwierige Saison an. Nachdem das Team als Vorletzter der Saison 2012/13 nur knapp dem Abstieg entronnen war, konnte man sich in dieser Saison nicht erwarten, dass man um die vorderen Plätze mitspielt. Somit hieß das Ziel: Klassenerhalt.

Die ganze Saison über ging es heiß her im Abstiegskampf. Wobei – kann man das Abstiegskampf nennen? Die Plätze zwei bis 9 waren ständig nur durch wenige Punkte getrennt und Kleinigkeiten konnten gleich über mehrere Plätze auf oder ab entscheiden. Unangefochten war lediglich der Meister aus Reinsberg, doch dahinter ging es ab dem 2. Rang richtig zur Sache.

Die St. Peterer hatten dabei leider nicht immer das Glück, manchmal auch nicht die nötige Qualität auf ihrer Seite. Doch es ging - wie gesagt – eng zu und da ist es eben auch möglich, dass die St. Peterer als Tabellenachter dem Zweiten die vollen drei Punkte abnahmen. Beinahe überraschten sie auch den späteren Meister aus Reinsberg: Nur mit Mühe rangen die Gäste aus den Eisenwurzen unser Team über die volle Spieldistanz von 6:4 nieder. Hauptverantwortlich für den Aufschwung Mitte der Rückrunde war Robert Brandecker, der nach einem holprigen Start seine Form immer mehr gefunden hatte und mit einigen „Dreiern“ seiner Mannschaft zu Punkten verhalf. Mit Josef Unterberger stand ihm ein Teamkollege zur Seite, der mehrmals Überraschungssiege feierte, andererseits aber auch

gegen schlagbare Gegner Federn lassen musste. Gerhard Gugler stand nur temporär zur Verfügung – er wechselte nach der Hinrunde in die Mannschaft der 1. Klasse.



STPA 5 – 3. Klasse West A – 7. Platz

Die fünfte Mannschaft ist seit Jahren Stammgast in der 3. Klasse, wo es heuer den siebten Platz aus dem Vorjahr mindestens zu erreichen galt. Mit Kapitän Johann Aigner, Harald Mayrhofer und Ferdinand Wimmer hat sich eine perfekt harmonisierende Truppe gefunden – in der Halle und auch außerhalb davon. Mit Bernhard Pausinger hatte man dazu noch einen Edeljoker, der in dem einen oder anderen Spiel eingebaut wurde und als Spieler und Coach unterstützend mitwirkte.



Mit Ende der Herbstsaison geriet das „Werkl“ bei den St. Peterern ins Laufen. Nach überschaubaren Erfolgen zu Saisonbeginn holte die fünfte Mannschaft drei Siege in Serie, darunter auch ihren ersten 7:0-Sieg, nämlich im Auswärtsspiel gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten Hofamt Priel.

Die Rückrunde verlief gleich wesentlich besser, vor allem deswegen, weil Harald Mayrhofer und Johann Aigner mit den Top 10 gut mithalten konnten und in der Rückrunde jeweils eine klar positive Bilanz aufzuweisen hatten. Zu den Sternstunden der Saison zählte etwa das verrückte Unentschieden gegen den favorisierten Tischtennisnachbarn aus Haag, bei dem sich eine 4:0-Führung der St. Peterer in einen 4:5-Rückstand verwandelte und schließlich in einem gerechten 5:5-Unentschieden endete. Ein beachtliches Detail noch am Rande: Die letzten drei Spiele der Saison gingen allesamt mit 7:0 an St. Peter. Dabei wurde nicht etwa die Mannschaft umgestellt, nein, Hari, Hansi und Ferdl fegten ihre

Gegner nach Art einer Spitzenmannschaft weg und sind nun schon seit 21 Einzelspielen ungeschlagen. Mal sehen, wie lange diese Serie saisonübergreifend anhält.



SPANFERKELGRILL

Qualität und Frische
aus eigener Schlachtung!

Fleischerei
Max STUNDNER
Weistrach 4 * 07477/448 80

Hauseigene Schlachtung
Langzeitpökellung
Plattenservice



Der König unter den Fürsten ist der Stundner mit seinen Würsten!

STPA 6 – 3. Klasse West B – 7. Platz

Die Nachwuchsarbeit ist ja bekanntlich seit der Neugründung der Sektion Tischtennis das Herzstück des Vereins. Die Älteren unter den Nachwuchsspielern etablieren sich in der Herrenmeisterschaft, während von unten schon wieder Jüngere in eine Mannschaft drängen. So bildete sich auch heuer wieder eine neue Mannschaft mit einigen Nachwuchshoffnungen, die unter der Führung von Markus Berger und Norbert Polt beste Voraussetzungen für einen gelungenen Start in die Mannschaftsmeisterschaft genießen durften. Diese sind Hannah Döcker, Laura Artner, Florian Ludwig, Tobias Pummer und Ralf Robl.



Tobias kam auf die meisten Einsätze – er war von den Genannten auch jener mit den bisher größten Fortschritten – und etablierte sich mit einer knapp negativen Bilanz von 17:18 im Mittelfeld der Einzelrangliste. Neben ihm brachten es Florian Ludwig und Ralf Robl auf 8 bzw. 9 Einsätze, in denen auch sie ihre ersten Meisterschaftssiege, jeweils vier an der Zahl, einfahren konnten. Mit Markus Berger hatten sie stets einen Coach an ihrer Seite, der sie mit vielen Tipps beriet, Lob aber auch Kritik anbrachte und selbst als Spieler 20 Siege einfuhr.

Nicht zu übersehen sind auch die Einsätze unserer beiden U13-Mädels, welche zwar noch am Anfang ihrer Entwicklung stehen, jedoch in dieser Saison erstmals mit tollen Erfolgen aufzeigen konnten. Hannah schaffte bereits ihren ersten Einzelsieg in der Meisterschaft. Laura blieb dieser zwar noch verwehrt, allerdings wird auch sie in der kommenden Saison zu ihren Erfolgen kommen. Ein tolles Erfolgserlebnis feierten sie aber in der Meisterschaft, nämlich im Heimspiel gegen Reinsberg, wo sie von Betreuer Norbert Polt im Doppel aufgestellt wurden. Entgegen aller Erwartungen bezwangen die beiden Franz Daurer und Manfred Teufel mit einer tollen Leistung und setzten damit ein großes Ausrufezeichen.



	Autowelt-Mille		Neufahrzeuge Reparatur Service
	Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad, Autowaschcenter		
	3352 St. Peter / Au, Dr. Hans-Blank-Weg 14	T+F: 07477 42159	Mobil: 0664 8480506
	www.autowelt-mille.at	Mail: office@autowelt-mille.at	

Turnierergebnisse

Österreichische Staatsmeisterschaft U13

Große Freude kam bei Laura Artner und Hannah Döcker auf, als sie von ihrer Nominierung für das NÖTTV-Aufgebot für die U13-Staatsmeisterschaft erfuhren. Diese fand Ende Mai in Wolfsberg (Kärnten) statt.

Das Turnier startete mit dem Bundesländerbewerb und unsere Mädels wurden mit den Teams aus der Steiermark, Tirol und Wien zusammengelost. Das erste Spiel absolvierten Hannah und Laura gegen die Tiroler Mannschaft, gegen die jedoch kein Kraut gewachsen war. Die Einzel gingen jeweils in vier Sätzen an die Westösterreicher, das Doppel glatt in drei Sätzen. Der Start

war also nicht unbedingt nach Wunsch verlaufen, aber vor allem Hannah verlor ihre Sätze sehr knapp und man merkte, dass die beiden nicht chancenlos waren, was ihnen natürlich Hoffnung für das nächste Spiel gab.

In diesem stand ihnen das Team aus Wien gegenüber und es ging gleich wesentlich besser los als zuvor. Niederösterreich ging zwar durch Laura in Rückstand, den jedoch Hannah postwendend ausglich.

Das Doppel brachte die erneute Führung für die Wienerinnen, ehe Hannah gegen die überragende Milena Erak die entscheidende Niederlage einstecken musste.

Im abschließenden dritten Spiel gegen die Steiermark verlor Laura zu Beginn höchst unglücklich im fünften Satz mit 11:13, Hannahs Spiel und das Doppel waren allerdings eine klare Angelegenheit für die Steirerinnen, wodurch das NÖ-Team am Ende den siebten und letzten Platz belegte.

Davon keineswegs entmutigt gingen die beiden am Samstag in die Individualbewerbe. Um 11 Uhr begann zunächst das Einzel, in dem Laura und Hannah jeweils in Fünfergruppen am Start waren. Hannah musste zunächst gegen Elena Genser eine unglückliche 2:3-Niederlage einstecken, darauf folgten zwei weitere vorhersehbare Niederlagen, wodurch der Aufstieg in den K.o.-Raster nicht mehr möglich war. Das letzte Spiel brachte jedoch einen 3:0-Sieg über Evelyn Sattler und ein versöhnliches Ende der Gruppenphase. Laura entging wie schon im Bundesländerbewerb nur knapp ihrem ersten ÖM-Sieg, doch für die erste Großveranstaltung war auch die Leistung von Laura höchst ansprechend.

Schließlich stand noch das Doppel auf dem Programm, in dem sie jedoch schon in der ersten Runde scheiterten.



NÖTTV Nachwuchsliga

3. Serie in Sankt Peter/Au

Der niederösterreichische Tischtennis-Nachwuchs zeigte im März in St. Peter/Au bei der NÖTTV-Nachwuchs-Liga packende Spiele und atemberaubende Ballwechsel. In fünf Gruppen bewiesen 66 Spieler ihr Können und bescherten dem Veranstalter einen tollen Turniertag.



Aus ganz Niederösterreich fanden sich die großen Nachwuchs-Hoffnungen ein und maßen sich mit ihren Gegnern. Ein überraschend großer Teil davon machte die Altersklasse der Unter-11- bzw. Unter-13-Jährigen aus, die Jüngsten von ihnen gerade einmal acht Jahre alt. Das größte Kontingent stellte dabei der Veranstalter – gleich 13 Spieler aus St. Peter/Au waren am

Start. Diese konnten mit einigen Überraschungssiegen in ihren Gruppen aufzeigen und kämpften sich Runde um Runde weiter, bis manche schließlich in den Finalspielen standen und dort um den Sprung auf das höchste Treppchen spielten. In Gruppe 4 waren sie am erfolgreichsten. Gleich zwei St. Peterer schafften es auf das Siegerpodest. Florian Ludwig belegte den hervorragenden dritten Platz, Ralf Robl dominierte seine Gegner und stand schließlich als

Sieger seiner Gruppe fest. Ihm gleich machte es Bruder Gerrit Robl, der Gruppe 2 für sich entschied. Auch Hannah Döcker stand am Podest, sie holte Rang 2 in der Gruppe der Einsteiger, in Gruppe 5.

Spannend wurde es vor allem in Gruppe 1, wo sich Maciej Kolodziejczyk vom TTV Wr. Neudorf im Finale durchsetzen konnte. Der Austro-Pole besiegte nach nur drei Satzverlusten in der Vorrunde Lokalmatador Julian Stocker aus St. Peter/Au im Finale. Kolodziejczyk stieß beim St. Peterer zwar auf harte Gegenwehr, doch hatte er das Geschehen meist gut unter Kontrolle und ging aufgrund dessen mit 3:0 auch als verdienter Sieger hervor. Hinter den beiden Finalisten komplettiert Martin Radel, ebenfalls aus Wr. Neudorf, das Siegespodest der Gruppe 1.



Geleitet von ÖTTV-Nachwuchs-Referent Mathias Neuwirth und Mag. Bernhard Pausinger und unter der Obhut von Oberschiedsrichter Mag. Markus Berger konnte das Turnier nach über sechs Stunden beendet werden. Am Ende sah man in St. Peter fast ausschließlich zufriedene Gesichter, weshalb man von einer wirklich gelungenen Veranstaltung sprechen kann.



ÖTTV Nachwuchs-Superliga



3. Serie in Stockerau

Im Kreise der besten Nachwuchsspieler Österreichs wie Stefan Leitgeb, Andreas Levenko oder dem späteren Sieger Simon Pfeffer durfte sich der Weistracher David Hackensöllner mit Spielern seiner Altersklasse auf österreichischer Ebene messen. David war in Gruppe 4 als Letzter gesetzt. Deswegen kann man mit Fug und Recht behaupten, dass sein 11. Platz ein großer Erfolg

für ihn ist. Zum ersten Mal war er dabei in einer der Hauptgruppen, nämlich in Gruppe 4 der ÖTTV Nachwuchs-Superliga, vertreten, hatte er doch bei der 2. Serie in Tirol den 2. Rang in der Einsteigergruppe U18 belegt. Der Klassenerhalt war für ihn ein harter Brocken - im Nachhinein gesehen ein zu harter Brocken -, da die letzten vier Spieler allesamt absteigen müssen. Für David bedeutet das den Abstieg in die Einsteigergruppe U18.

Bei der zweitägigen Veranstaltung war für David jeder Sieg ein Erfolg, weshalb der knappe Fünfsatzsieg am Samstag gegen Lukas Schneeweiß von Union Vöcklamarkt eine große Erleichterung für ihn war. Trotz der starken Besetzung wollte er natürlich keinesfalls ohne Sieg bleiben. Mit einer Bilanz von 1:4 fiel



der erste Tag für den zuletzt erfolgsverwöhnten

Weistracher trotz allem ein wenig enttäuschend aus. Aber Chance auf Besserung brachte ja der Sonntag... Am Sonntag schaffte er gegen Marcel Lebenbauer vom ATUS Langenzersdorf einen weiteren 3:2-Sieg, wobei er sich im Spiel auch gleich um einiges wohler fühlte. Somit konnte David trotz des nicht erreichten Klassenerhaltes zufrieden sein und rückte in der österreichischen U18-Rangliste unter 170 klassierten Nachwuchshoffnungen auf den 61. Platz vor.



4. Serie in Linz

Zwei - genauer gesagt - drei Spieler der Sportunion St. Peter/Au waren in Linz in der Tips-Arena bei der Nachwuchs-Superliga anwesend. Der erste - David Hackensöllner - kämpfte in der Einsteigergruppe U18 männlich nach dem Abstieg aus Gruppe 4 um den Wiedereinstieg, schaffte sein Ziel aber knapp nicht. Der Samstag war nicht sein Tag. Er konnte zwar den späteren Sieger der Einsteigergruppe als Einziger am Samstag knapp besiegen, allerdings lief es für ihn gegen einige andere, vermeintlich schwächere Gegner nicht so gut, weshalb er auch ein wenig frustriert in den zweiten Tag ging - vor allem deswegen, weil er mit dem vierten Platz in der Vorrundengruppe das

obere Playoff und somit einen möglichen Wiedereinstieg in Gruppe 4 verpasst hatte. Diesen Frust schoss er sich am Sonntag dann von der Seele. Er verlor nur noch ein Spiel, gewann die übrigen vier und belegte in den



Platzierungsspielen der Ränge 9 bis 16 den zweiten Rang, was den 10. Gesamtrang für ihn bedeutete.

Neben David war auch Hannah Döcker am Start, welche zum ersten Mal in der Einsteigergruppe U13 weiblich ihr Glück versuchte. Bei Hannah war es genau umgekehrt. Sie legte einen tadellosen ersten Turniertag hin, gewann drei ihrer fünf Spiele und qualifizierte sich damit für das obere Playoff, in dem die Plätze 1-8 ausgespielt werden. Dabei bewies sie ihren starken Aufwärtstrend, indem sie Gegnerinnen besiegte, die von der Spielstärke her eigentlich weit über sie zu stellen wären. Der Sonntag verlief dagegen weniger erfreulich: In den Entscheidungsspielen gewann sie keine Partie und belegte somit Endrang 8.

Als Dritter war schließlich Martin Mayerhofer auch einen Tag lang dabei - nicht als Spieler, sondern als einer der zwölf Schiedsrichter.

13

Mostviertler Tischtennisturnier in St. Valentin

St. Valentin ist für die St. Peterer ein guter Boden - das war auch in den Vorjahren schon der Fall. Und es kommt auch nicht überraschend, dass der Nachwuchs die meisten Podestplätze einfuhr. Gerrit Robl und Tobias Pummer eröffneten den Tag gleich höchst erfolgreich und erspielten beim ersten ausgetragenen Bewerb am frühen Vormittag, dem U15-Bewerb, auch gleich je einen Podiumsplatz. Gerrit landete an erster Stelle, nachdem er Tobias im Finale auf Platz 2 verwiesen hatte.

In dieser Tonart ging es auch im nächsten Bewerb weiter: Julian Stocker galt schon im Vorhinein als großer Favorit auf den Sieg im U21-Bewerb, den er schließlich auch klar gewann.

Norbert Polt setzte die Serie noch einmal fort und schied im Bewerb bis 1100 RC-Punkte erst im Halbfinale gegen Andreas Obermayr vom SC Ernsthofen aus. Da der dritte Platz nicht ausgespielt wurde, gab das für ihn den tollen dritten Platz.

Das Aushängeschild des Vereins, Julian Stocker machte auch im Bewerb bis 1650 RC-Punkte seinem Namen alle Ehre und durfte auch in diesem Bewerb ganz hinauf auf das Stockerl klettern und somit einen weiteren seiner vielen Turniersiege feiern.



Scheibbs

Drei Spieler aus der „Berger’schen Tischtennisschmiede“ waren im Hobbybewerb vertreten und konnten sich über ein tolles Abschneiden freuen. Die Freude war vor allem bei einem ganz groß – nämlich bei Marcel Geiblinger. Er gewann seine Spiele, eines nach dem anderen, und stand plötzlich im Finale, wo er sich jedoch geschlagen geben musste. Der zweite Platz ließ ihn aber deswegen nicht weniger strahlen.



Der Bewerb „Schüler Verein“ war geradezu durchzogen von Nachwuchsspielern aus St. Peter. Da kommt es nicht von ungefähr, dass auch einer davon diesen Bewerb für sich entscheiden würde. Die Gegenwehr der anderen Teilnehmer war jedoch nicht zu unterschätzen und für den erfolgreichsten St.

Peterer in diesem Bewerb, Gerrit Robl, war der Weg ins Finale kein Spaziergang. Im Finale war er gegen einen Scheibbser Youngster gefordert, war aber schlussendlich doch der verdiente Sieger. Knapp am Aufstieg in den K.o.-Raster scheiterte Hannah Döcker als Dritte ihrer Gruppe.

Gerrit hatte neben dem Schüler-Bewerb auch im Herrenbewerb bis 1200 RC-Punkte Grund zum Jubeln. Nach überstandener Gruppenphase, in der er unter anderem Josef Prigl und Christian Zulechner besiegt hatte, kämpfte er sich Runde um Runde weiter, ehe er sich im Halbfinale dem Reinsberger Rudolf Daurer geschlagen geben musste. Im Spiel um Platz 3 behielt er mit einem Sieg gegen Matthias Dorner die Oberhand.



Martin Mayerhofer rechnete sich vor Beginn der Gruppenphase gute Chancen auf den Gruppensieg und eine gute Position im K.o.-Raster aus. Tatsächlich gelang ihm nach Siegen gegen u.a. Leopold Seyrlehner und Benjamin Hayden der Gruppensieg. Im Achtelfinale rang er Hermann Eder nieder, das Viertelfinale gewann er gegen Daniel Hauss aus Göstling klar. Im Halbfinale wartete mit Lukas Hochgerner das erste richtige Kaliber, doch Martin dominierte bis zum Stand von 1:0 und 9:5, ehe es 1:1 stand. Die Partie schien zu kippen, doch Martin rettete sich in den fünften Satz, den er aber schließlich verlor. Im Spiel um Platz 3 sicherte er sich immerhin noch den ersehnten Podestplatz gegen Wolfgang Steinhammer.

Im offenen Bewerb stieß Martin bis ins Viertelfinale vor, nachdem er in der Gruppe hinter Erich Helm Platz 2 belegt hatte. Nach einem 2:0-Sieg gegen Bernhard Schnederle im Achtelfinale war im Viertelfinale gegen den übermächtigen Christian Seyrlehner aus Oberndorf Endstation.



Jubiläumsturnier in Aschbach

Der Samstag stand in Aschbach ganz im Zeichen der Nachwuchs-Bewerbe, an denen gleich zehn Spieler aus St. Peter am Start waren. Alle Nachwuchsbewerbe gingen dabei an die Vertreter aus St.

Peter, für den Rest blieben beinahe keine Podestplätze mehr übrig. Den U13-Bewerb gewann Tobias Brandecker, bei den Unter-15-Jährigen triumphierte Gerrit Robl und im U18-Bewerb war Julian Stocker das Maß aller Dinge. Julian und Gerrit holten sich auch den Sieg im Nachwuchs-Doppel. Insgesamt 15 Podiumsplätze räumten die St. Peterer ab und machten die Aschbacher Tischtennishalle geradezu zu ihrem "Revier".



Am Sonntag standen in Aschbach die Bewerbe für Vereinsspieler auf dem Programm. Auch dieser Tag begann gleich vielversprechend für die St. Peterer. Gerrit Robl siegte im Bewerb bis 1050 RC-Punkte ohne Probleme, ebenso wie David Hackensöllner im Bewerb bis 1300 RC-Punkte. Auch einen verrückten 1550er Bewerb gewann David Hackensöllner, nachdem er in der ersten Runde Vereinskollegen Martin Mayerhofer eliminiert hatte, im Halbfinale

hauchdünn in fünf Sätzen siegte und das Finale nach einem 3:8-Rückstand im fünften Satz noch mit 11:9 gegen Claus Zorn für sich entschied.



Im Bewerb bis 1800 RC-Punkte schaltete Martin Mayerhofer unter anderem Claus Zorn aus, schrammte aber nach einer vergebenen 2:0-Führung gegen Rudolf Lumetsberger aus Grein hauchdünn an einem Podestplatz vorbei. Julian

Stocker war in diesem Bewerb nicht zu bremsen, drehte gegen Michael Wendl aus Amstetten mit 3:1 gehörig auf und besiegte Mario Lumetsberger schließlich im Finale mit 3:2. Im Bewerb bis 2050 RC-Punkte schaffte er nach einem sensationellen Durchmarsch ebenfalls den Sprung aufs Podest - nur der spätere Sieger, Andreas Schachinger, verhinderte seinen Sprung an die Spitze. Mit Platz 3 konnte Julian aber mehr als gut leben.

15

Am Nachmittag stand noch der Doppel-Bewerb an. Zweieinhalb St. Peterer Duos traten höchst erfolgreich an und sorgten für die eine oder andere Überraschung. Für Markus Stöckler, der an der Seite von Walter Windischberger aus St. Veit/Gölsen gegen das topgesetzte Aschbacher Duo Halbmayr/Schachinger antreten musste, war zwar schon in der ersten Runde Endstation, doch seine Vereinskollegen drehten dafür umso gewaltiger auf. Gerrit Robl und David Hackensöllner eliminierten in der ersten Runde Jürgen Lenz/Mario Steinbacher, aber auch für sie waren danach Halbmayr/Schachinger eine Nummer zu groß.



Auf Martin Mayerhofer und Julian Stocker wartete bereits in der zweiten Runde mit dem Amstettner Duo Klaus/Wendl ein harter Brocken, gegen den sie krasser Außenseiter waren. Ein mehr als überragender Julian Stocker war der Grundstein für den überraschend klaren 3:0-Sieg, der einen fixen Podestplatz bedeutete. Im Halbfinale gaben die beiden St. Peterer gegen die Wiener Paarung Guido Wögerer/Roland Dorner ebenfalls keinen Satz ab, womit sie als Überraschungsfinalist und Gegner der großen Favoriten Halbmayr/Schachinger feststanden. Im Endspiel zeigten Julian und Martin, dass sie ein eingespieltes Duo sind und hätten beim Stand von 1:0

und 9:4 eigentlich schon mit einem Zweisatz-Vorsprung führen müssen. Vor allem Schachinger drehte in dieser Phase auf und vereitelte eine mögliche Vorentscheidung.

Unbeeindruckt vom ersten Satzverlust im Doppel "haute" Julian weiterhin auf alles drauf, was ihm in die Quere kam, und Martin konnte mit einer guten Serviceleistung dem Gegner den einen oder anderen direkten Punkt abnehmen. Insgesamt ergab das eine sehr sehenswerte Partie mit tollem Ausgang für die St. Peterer. Martin und Julian konnten somit sensationell den für alle offenen Doppelbewerb für sich entscheiden.



Tischtennisturnier in Linz



An jenem Tag, an dem in Aschbach die Nachwuchsbewerbe stattfanden, versuchten einige ihr Glück in Linz beim Turnier der Froschberger Hobbyspieler. Für David Hackensöllner und Martin Mayerhofer hat sich die Reise auch gelohnt, kehrten sie doch mit jeweils einem Pokal zurück nach Hause. Im Bewerb bis 1550 RC-Punkte steuerten sie auf ein wahres Traumfinale zu – die beiden St. Peterer waren drauf und dran, diesen Bewerb im Finale untereinander zu entscheiden. Bis zum Halbfinale sah es

auch so aus und nachdem Martin einen alten Bekannten, Wolfgang Steinhammer, mit 2:0 besiegt hatte, war David kurz davor nachzuziehen, aber sein Gegner erwies sich als sehr hartnäckig und besiegte David schließlich knapp mit 2:1. Somit stand Martin im Finale der Bezwingen von 'Hacki' gegenüber, welchen er nach einer überzeugenden Leistung mit 3:0 besiegte und den Bewerb damit ohne Satzverlust gewann.

COUNTRY GRILL



Mit Country Grill feste feiern:
COUNTRY GRILL VERWÖHNT SIE UND IHRE GÄSTE AUCH BEI FIRMEN-, HOCHZEITS- UND GEBURTSTAGSFEIERN MIT DEM KRÄFTIGSTEN COUNTRY-GRILL HENDEL.

ROTISSERIE CHICKEN & MORE
www.countrygrill.com

JEDE WOCHE FÜR SIE DA ...
DI-FR je 8:30-18:30, SA 8:30-16:00

DI / FR: Steyr - Münichholz
MI / SA: Amstetten
DO: St. Peter in der Au

chickenfinder.com

Vereinsmeisterschaft

Julian Stocker war einmal mehr eine Klasse für sich und behauptete die Nummer 1 in St. Peter. Unter den Topplatzierungen finden sich jedoch auch einige Überraschungen: Das Nachwuchstalent David Hackensöllner landete überraschend auf Rang 2, nachdem er zuvor Markus Stöckler und später Stephan Schmutzer besiegte. Ein 3:1-Sieg gegen Julian reichte nicht, um ihn von der Spitze zu verdrängen, da die Vereinsmeisterschaft dieses Jahr im Doppel-K.O.-System ausgetragen wurde. So trafen die beiden im vermeintlichen Finale noch einmal aufeinander, das Julian 3:0 für sich entschied. Im



Entscheidungsspiel blieb Julian neuerlich mit 3:0 siegreich. Die Plätze 3 und 4 belegten Nicolas Blauensteiner und Robert Brandecker.



Während die zwei Bestplatzierten aus jeder der sechs Vorrundengruppen im A-Bewerb um den Vereinsmeistertitel kämpften, ging es in der Trostrunde, dem B-Bewerb auch noch um einen Preis: Diesen holte sich das 12-jährige Supertalent Tobias Brandecker, der seinen Nachwuchskollegen Gerrit Robl im Finale bezwang. Norbert Polt belegte in diesem Bewerb noch Rang 3, Vierter wurde Harald Mayrhofer.

Der letzte noch ausständige Bewerb war das Doppel, in dem sich die Vorjahresfinalisten erneut im Finale gegenüberstanden. Hatten Martin Mayerhofer und Julian Stocker 2013 noch fünf Matchbälle gegen David Hackensöllner und Stephan Schmutzer vergeben und schließlich verloren, so verwerteten sie dieses Mal den zweiten Matchball und gewannen mit 2:0. Damit krönte sich Julian zum zweifachen Vereinsmeister und blieb wieder einmal das Maß aller Dinge.

Bei der anschließenden Weihnachtsfeier fand der Tag noch einen gemütlichen Ausklang.

17

MisthaufenOpen

Die traditionellen MisthaufenOpen mussten heuer ohne Tischtennisbewerb auskommen. Nach dem entscheidenden Meisterschaftsspiel unserer Einser-Mannschaft und dem dort fixierten Meistertitel fuhren wir alle am Abend zur Familie Wimmer, die uns wieder den traditionellen Platz „am Misthaufen“ zur Verfügung stellte. Dort feierten wir nicht nur den Meistertitel, sondern auch die Geburtstage von Bernhard Pausinger und Mathias Wimmer. Da sich nach dem Essen allerdings bereits die Dunkelheit einstellte, mussten wir den Tischtennisbewerb auf nächstes Jahr verschieben und ließen die Feier dafür sportlich am Tanzparkett ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön für die Bewirtung an Rosi und Ferdl Wimmer!



Spielerporträts

Helfried Bauer, der Mann hinter den Erfolgen

Die "Rookies of the year", also jene mit dem steilsten Aufstieg in der Rangliste, heißen Tobias Brandecker im Vorjahr und David Hackensöllner

Studio für Hören & Sehen
glanzwerk



heuer. Und in dem Zusammenhang muss man auch Gerrit Robl nennen, auch wenn er diesen Titel noch nicht geholt hat. Diese drei Youngsters stiegen in der vorigen Saison in die Herrenmeisterschaft ein und gewannen auf Anhieb den Meistertitel in der 3. Klasse. Als Aufsteiger gelang heuer der Titel in der 2. Klasse und sie marschieren weiter nach oben. David wird sogar zwei Klassen überspringen und steht im Kader der Oberliga-Mannschaft. Das sind Riesenerfolge, die Burschen stehen im Rampenlicht. Zurecht.

18

Einer steht selten vorne, aber umso wichtiger, er steht hinter der Mannschaft. Er hält sie zusammen, er pusht sie, er baut sie auf, wenn es nicht läuft, er jubelt mit ihnen. Der Mann hinter diesen Erfolgen ist Helfried Bauer, der Mannschaftsführer und "Erfinder" dieses Erfolgsprojektes. Vor zwei Jahren nahm er sich der Jungs an, um ihnen den Einstieg in die Meisterschaft zu ermöglichen und seitdem fährt er sie überall hin, er betreut sie, hält die Stimmung hoch und holt sie auch wieder auf den Boden

zurück, wenn es sein muss. Obwohl er selbst ein begeisterter Spieler ist, verzichtet er oft auf seinen Startplatz, um die Jungen spielen zu lassen. Sie zu fördern, ist sein wichtigstes Ziel. Und sie danken es ihm mit Erfolgen.

Helfried Bauer bringt sich vielseitig ins Vereinsleben ein. Er ist ein eifriger Trainierer, ein umsichtiger Zeugwart, und ein unverzichtbarer Stimmungsmacher, wenn es etwas zu feiern gibt. Das urige Getön aus seinem Didgeridoo gibt mancher Feier ein besonderes Flair.



Wie geht die Erfolgsstory weiter? Auch wenn das Ende der Fahnenstange seiner Jungs noch lange

nicht erreicht sein dürfte, so weiß er, dass ohne zusätzlichen Trainingsaufwand vorerst ein Plafond erreicht ist. Er, der ehemalige Leistungssportler, der erfolgreiche Triathlet, er ist ein echter Sportsmann. Er übt sich im Loslassen, lässt die Jungen aufsteigen und - nein - er zieht sich nicht zurück. Er startet mit einer neuen Truppe von Einsteigern. Hannah, Laura, Tobias, Florian, wie immer sie heißen, sie dürfen sich freuen. Der Erfolgscoach schmiedet ein neues Projekt. Alles Gute, Helfried und herzlichen Dank für all deinen Einsatz!



Tabellen

St. Peter/Au 1



Unterliga West 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 1	STPA1	16	15	1	0	95 : 39	318 : 190	47
2.	Ybbs 1	YBBS1	16	12	3	1	91 : 40	312 : 202	43
3.	Randegg 1	RAND1	16	10	2	4	85 : 60	321 : 254	38
4.	Ybbsitz 1	UYBS1	16	7	3	6	72 : 70	285 : 269	33
5.	Scheibbs 1	USCH1	16	6	3	7	69 : 68	264 : 265	31
6.	Hausmening 1	HAUS1	16	4	2	10	57 : 79	247 : 285	26
7.	Waldhofen/Ybbs 1	WAIY1	16	4	2	10	54 : 84	226 : 303	26
8.	Wolfpassing 2	WOLF2	16	3	2	11	54 : 81	221 : 289	24
9.	Wieselburg 1	WIES1	16	2	0	14	36 : 92	180 : 317	20

19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Stocker Julian	13307	STPA1	16	40 : 1
2.	Kranzl Ronald	12894	YBBS1	16	32 : 7
3.	Löwenstein Peter	5270	USCH1	16	32 : 11
4.	Schweiger Michael	11458	UYBS1	12	26 : 7
5.	Zellhofer Michael	12717	WOLF2	15	26 : 13
6.	Hintersteiner Walter	13057	RAND1	16	29 : 16
6.	Scheibblauer Gerald	11782	RAND1	16	29 : 16
8.	Eder Sebastian	13049	YBBS1	16	22 : 14
9.	Mayerhofer Martin	13167	STPA1	16	23 : 15
10.	Fiedler Josef	10234	YBBS1	15	22 : 14
11.	Steinhammer Wolfgang	10102	WIES1	15	23 : 16
12.	Helm Erich	5749	UYBS1	15	22 : 19
13.	Kamleitner Johann	10114	HAUS1	14	19 : 17
14.	Böck Christoph	7919	WAIY1	9	16 : 10
15.	Stroblmayr Alexander	6081	RAND1	13	16 : 16
16.	Leodolter Christof	10690	WAIY1	11	15 : 14
17.	Gamsjäger Thomas	8267	USCH1	16	16 : 23
18.	Stöckler Markus	12478	STPA1	15	14 : 19
19.	Reiter Ferdinand	2955	HAUS1	16	16 : 25
20.	Raab Klaus	11567	WOLF2	16	14 : 25
21.	Weiß Johannes	3919	HAUS1	16	12 : 26
22.	Seyrlehner Leopold	4032	UYBS1	13	9 : 25
23.	Sturmlechner Christoph	12523	USCH1	11	7 : 18
24.	Anerinhof Rene	13063	WIES1	15	7 : 27
25.	Gschwandegger Michael	12038	WOLF2	14	6 : 26
26.	Wildling Markus	8114	WAIY1	13	5 : 26
27.	Lechner Jakob	13566	WIES1	16	3 : 32

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Sommer Michael	10057	WIES1	1	0 : 2
	Wodicka Lukas	12330	UYBS1	1	0 : 2
	Egger Oswald	12751	WOLF2	1	0 : 3



EASY DRIVERS KHAYLL

St. Peter / Au

Nicht gewertet:

Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
Lenz Jürgen	8990	WAIY1	5	9 : 5
Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	4	6 : 3
Desch Franz	9316	WAIY1	6	4 : 9
Denk Ewald	8244	HAUS1	1	2 : 1
Aigner Stefan	10544	RAND1	3	2 : 5
Blauensteiner Nicolas	13289	STPA1	1	1 : 1
Pechgraber Daniel	12505	UYBS1	1	1 : 1
Jesacher Michael	13200	USCH1	1	1 : 2
Mayr Alois	9315	UYBS1	2	1 : 4
Schininger Reinhold	8917	WAIY1	3	1 : 6
Wagner Bernhard	13781	UYBS1	1	0 : 1
Denk Harald	4986	HAUS1	1	0 : 2
Dorner Matthias	12039	WOLF2	1	0 : 2
Prazojenka Nico	13058	WIES1	1	0 : 2





1. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Ybbsitz 2	UYBS2	16	13	2	1	92 : 46	325 : 211	44
2.	Scheibbs 2	USCH2	16	13	1	2	90 : 36	319 : 189	43
3.	Reinsberg 1	REIN1	16	13	1	2	92 : 41	312 : 196	43
4.	St. Peter/Au 2	STPA2	16	8	1	7	70 : 66	271 : 268	33
5.	SG TT Amstetten 3	SGAM3	16	8	0	8	69 : 71	272 : 285	32
6.	Ybbs 2	YBBS2	16	5	0	11	57 : 78	240 : 293	26
7.	Randegg 2	RAND2	16	4	1	11	59 : 78	250 : 291	25
8.	Gaming 3	GAM3	16	4	0	12	45 : 86	223 : 296	24
9.	Wolfpassing 3	WOLF3	16	1	0	15	26 : 98	142 : 325	18

20

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Prüller Leo	4835	REIN1	16	32 : 6
2.	Mühlbacher Erich	12976	USCH2	16	29 : 7
3.	Zulechner Christian	13294	USCH2	15	27 : 8
4.	Pechgraber Daniel	12505	UYBS2	12	27 : 7
5.	Michalko Harald	12225	REIN1	16	29 : 11
6.	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA2	14	28 : 10
7.	Prigl Josef	12420	RAND2	16	30 : 15
8.	Wodicka Lukas	12330	UYBS2	15	27 : 13
9.	Billaudet Christian	5002	SGAM3	16	27 : 18
10.	Kornfeld Robert	12672	USCH2	16	20 : 16
11.	Lindner Michael	10650	YBBS2	8	14 : 6
12.	Pöhacker Klemens	12261	REIN1	16	18 : 17
13.	Busch Rudolf	11300	YBBS2	16	21 : 21
14.	Hanusch Dieter	8575	SGAM3	15	20 : 19
15.	Tazreiter Raphael	12294	UYBS2	15	16 : 17
16.	Tunc Varujan	9243	GAM3	12	16 : 15
17.	Hubegger Leopold	7552	RAND2	16	13 : 25
18.	Wimmer Matthias	12957	STPA2	10	11 : 14
19.	Eckel Christian	13584	SGAM3	16	10 : 27
20.	Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	15	8 : 25
21.	Gerstl Johann	11019	RAND2	15	8 : 27
22.	Gugler Johannes	13835	STPA2	10	7 : 16
23.	Sonnleitner Peter	11658	WOLF3	15	7 : 26
24.	Piringer Hermann	2777	YBBS2	10	6 : 16
25.	Glösmann Felix	12488	WOLF3	16	6 : 30
26.	Czihak Thomas	11934	GAM3	12	4 : 22
27.	Huber Leopold	9460	YBBS2	12	4 : 25
28.	Czihak David	11361	GAM3	9	2 : 18

Nicht gewertet:

	Schmutzer Stephan	9300	STPA2	2	5 : 0
	Berger Markus	9295	STPA2	1	3 : 0
	Reiterlehner Jakob	12557	USCH2	1	3 : 0
	Riedl Reinhard	10927	YBBS2	1	2 : 0
	Hable Christoph	10155	GAM3	4	10 : 2
	Mayr Alois	9315	UYBS2	5	8 : 5
	Gugler Gerhard	13555	STPA2	7	9 : 8
	Hackensöllner David	13776	STPA2	2	3 : 1
	Schnederle Reinhard	5368	SGAM3	1	2 : 1
	Nadler Markus	12691	GAM3	7	3 : 13
	Hable Heinz	14010	GAM3	3	2 : 4
	Polz Norbert	12795	STPA2	2	1 : 4
	Kisler Ernst	13615	RAND2	1	0 : 3

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP
 AUCH IN ST. PETER
BESTELL - HOTLINE
0688 902 1642
 GARTENWEG 2, 3352 ST. PETER I.D.AU

HÖRMANN
 Hallen Stallbau Energie
www.hoermann-info.com



2. Klasse West B 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 3	STPA3	16	10	6	0	90 : 51	320 : 213	42
2.	Allhartsberg 3	ALLH3	16	11	3	2	89 : 41	299 : 165	41
3.	Haag 2	HAAG2	16	12	1	3	81 : 44	282 : 194	41
4.	Oberndorf 6	OBBER6	16	8	1	7	64 : 61	248 : 244	33
5.	Scheibbs 4	USCH4	16	8	1	7	63 : 61	244 : 241	33
6.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	16	6	2	8	67 : 72	249 : 270	30
7.	Nibelungengau 2	NIBE2	16	3	2	11	52 : 82	230 : 294	24
8.	Wolfpassing 5	WOLF5	16	3	2	11	45 : 85	188 : 307	24
9.	Ybbs 3	YBBS3	16	1	2	13	39 : 93	185 : 317	20

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Hackensöllner David	13776	STPA3	13	33 : 2
2.	Hausberger Johann	6939	ALLH3	15	31 : 5
3.	Brunner Nicole	91548	GOTS2	14	35 : 7
4.	Haunold Markus	11218	HAAG2	16	25 : 11
5.	Selinger Michael	13537	HAAG2	16	25 : 12
6.	Rumpel Gerhard	8378	ALLH3	15	23 : 11
7.	Hausberger Thomas	11863	ALLH3	14	23 : 11
8.	Robl Gerrit	13775	STPA3	12	21 : 10
9.	Detter Roman	5458	HAAG2	16	18 : 16
10.	Türscherl Anja	91566	GOTS2	16	20 : 20
11.	Dorninger Werner	12891	USCH4	15	18 : 17
12.	Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH4	11	14 : 11
13.	Karner Thomas	12895	NIBE2	16	19 : 22
14.	Schroll Josef	10651	NIBE2	16	17 : 22
15.	Schamer Alfred	11012	OBBER6	12	14 : 14
16.	Etinger Manfred	11560	WOLF5	13	14 : 17
17.	Reiterlehner Walter	12681	USCH4	13	13 : 16
18.	Hader Ferdinand	5395	USCH4	9	10 : 9
19.	Gerstl Robert	13782	OBBER6	14	12 : 18
20.	Schweiger Roman	12611	OBBER6	11	11 : 13
21.	Brandecker Tobias	13572	STPA3	10	12 : 14
22.	Schragl Herbert	11564	WOLF5	16	12 : 27
23.	Kranzl Johann	12997	NIBE2	15	10 : 23
24.	Hainböck Günter	10054	YBBS3	14	9 : 23
25.	Schamer Herbert	12223	WOLF5	15	9 : 26
26.	Busch Stephanie	91463	YBBS3	15	9 : 28
27.	Höller Wilfried	11190	GOTS2	16	2 : 35

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Hausberger Friedrich	6860	ALLH3	2	0 : 5



Nicht gewertet:

	Stöhr Karl	7165	OBBER6	6	11 : 2
	Deckelmann Bernhard	8909	OBBER6	5	8 : 3
	Panholzer Markus	13334	STPA3	5	9 : 4
	Riedl Reinhard	10927	YBBS3	2	5 : 1
	Berger Markus	9295	STPA3	2	3 : 1
	Györök Dominik	12419	YBBS3	1	2 : 1
	Hausleitner Harald	13004	YBBS3	7	3 : 12
	Lambichler Rene	13824	YBBS3	6	3 : 11
	Alexandru David	12222	WOLF5	3	2 : 4
	Bauer Helfried	13027	STPA3	6	2 : 14
	Egger Oswald	12751	WOLF5	1	1 : 2
	Engelskirchner Andreas	10232	YBBS3	2	1 : 4
	Brachinger Andreas	11695	GOTS2	1	0 : 2
	Seiberl Markus	13581	NIBE2	1	0 : 3





2. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Reinsberg 2	REIN2	18	15	3	0	105 : 50	363 : 224	51
2.	Hausmening 2	HAUS2	18	10	1	7	88 : 70	322 : 282	39
3.	Böhlerwerk 1	BÖHL1	18	8	5	5	84 : 77	302 : 296	39
4.	Goftsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	18	8	4	6	82 : 76	302 : 287	38
5.	Wieselburg 2	WIES2	18	7	6	5	84 : 81	330 : 306	38
6.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	18	7	4	7	78 : 81	298 : 300	36
7.	Neustadt/Donau 1	NSTL1	18	6	2	10	75 : 84	295 : 314	32
8.	St. Peter/Au 4	STPA4	18	5	3	10	69 : 91	280 : 334	31
9.	Hofamt Priel 1	PRIE1	18	2	7	9	75 : 94	295 : 334	29
10.	Wolfpassing 4	WOLF4	18	3	3	12	60 : 96	249 : 359	25

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Denk Ewald	8244	HAUS2	16	40 : 5
2.	Brüller Harald	12645	REIN2	18	41 : 7
3.	Mikschovsky Josef	11189	PRIE1	18	43 : 10
4.	Bierbaumer Uli	11693	GOTS3	18	34 : 13
5.	Prazojenka Nico	13058	WIES2	18	35 : 15
6.	Brandecker Robert	13333	STPA4	16	30 : 13
7.	Daurer Rudolf	12644	REIN2	16	27 : 12
8.	Baumgartner Markus	12070	GOTS3	18	32 : 18
9.	Prigl Manuel	13046	STGY1	14	26 : 13
10.	Grosser Alexander	9915	BÖHL1	11	22 : 9
11.	Brandl Helmut	13814	WIES2	18	29 : 20
12.	Zeilinger Rudolf	9893	NSTL1	17	27 : 18
13.	Steyrer Christian	4589	HAUS2	17	25 : 18
14.	Altmüller Kurt	13044	STGY1	18	25 : 20
15.	Dorner Matthias	12039	WOLF4	16	26 : 19
16.	Nenning Karl	9889	NSTL1	17	26 : 21
17.	Schneckenreiter Peter	9920	BÖHL1	16	26 : 20
18.	Sturmlöhner Martin	11659	WOLF4	16	18 : 23
19.	Unterberger Josef	12897	STPA4	13	18 : 19
20.	Heigl Franz	9299	REIN2	16	15 : 25
21.	Grosser Wolfgang	9916	BÖHL1	13	13 : 21
22.	Kitzmüller Johannes	9705	HAUS2	11	10 : 17
23.	Jungwirth Fabian	13280	WOLF4	16	11 : 29
24.	Schönbichler Franz	11191	PRIE1	18	12 : 37
25.	Bürscher Robert	11606	WIES2	18	10 : 38
26.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS3	18	7 : 36
27.	Illetschko Christian	13292	NSTL1	17	7 : 36
28.	Pöcksteiner Fabian	12502	STGY1	9	5 : 18
28.	Ecker Josef	9650	HAUS2	10	5 : 20
30.	Goldhalmseider Peter	9914	BÖHL1	10	4 : 20
31.	Vinkov Karl-Heinz	12476	STPA4	10	2 : 22
32.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE1	14	1 : 36

Nicht gewertet:

Gugler Gerhard	13555	STPA4	7	12 : 6
Gebetsberger Thomas	12300	PRIE1	4	9 : 3
Eder Hermann	12411	STGY1	5	9 : 4
Wolmersdorfer Johannes	9744	REIN2	3	4 : 4
Kudelik Rudolf	12412	STGY1	8	5 : 16
Blauensteiner Manfred	12473	STPA4	8	4 : 14
Berger Hans-Peter	9745	REIN2	1	1 : 1





3. Klasse West A 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 7	OBER7	20	17	3	0	122 : 38	397 : 193	57
2.	Wallsee 1	WALL1	20	14	3	3	105 : 64	374 : 271	51
3.	St. Anton/Jeßnitz 1	STAJ1	20	12	3	5	104 : 64	373 : 269	47
4.	Haag 3	HAAG3	20	11	3	6	95 : 73	344 : 271	45
5.	Randegg 3	RAND3	20	11	2	7	88 : 74	313 : 283	44
6.	Biberbach 1	BIBA1	20	10	3	7	99 : 74	350 : 274	43
7.	St. Peter/Au 5	STPA5	20	8	3	9	88 : 80	333 : 306	39
8.	Scheibbs 5	USCH5	20	7	2	11	72 : 88	286 : 329	36
9.	Gottsdorf-Persenbeug 4	GOTS4	20	3	1	16	48 : 114	185 : 376	26
10.	Nibelungengau 3	NIBE3	20	2	2	16	42 : 116	204 : 384	25
11.	Hofamt Priel 2	PRIE2	20	2	1	17	43 : 121	195 : 398	25

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	19	49 : 2
2.	Hintersteiner Markus	13681	OBER7	19	43 : 4
3.	Studrach Katrin	91599	RAND3	15	33 : 5
4.	Schmid Robert	11690	GOTS4	12	27 : 6
5.	Heimberger Thomas	14140	HAAG3	20	35 : 13
6.	Gradwohl Franz	7362	WALL1	19	34 : 13
7.	Aschauer Franz	12871	WALL1	14	27 : 8
8.	Reiterlehner Florian	13476	OBER7	19	30 : 15
9.	Danner Johann	13138	STAJ1	13	25 : 9
10.	Mitterauer Christoph	13135	STAJ1	18	28 : 15
11.	Hayden Sebastian	13585	OBER7	18	26 : 14
12.	Gamsjäger Martin	14108	USCH5	13	21 : 9
13.	Fenzl Johann	13137	STAJ1	20	28 : 19
14.	Mayrhofer Harald	13165	STPA5	19	29 : 19
15.	Aigner Johann	12898	STPA5	20	28 : 22
16.	Demirovic Memnun	14144	HAAG3	20	28 : 22
17.	Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	18	24 : 21
18.	Scheinart Martina	91356	RAND3	19	21 : 24
19.	Buchebner Johann	12890	USCH5	18	19 : 23
20.	Wagner Christian	12932	PRIE2	12	16 : 15
21.	Hölmüller August	13901	USCH5	15	16 : 19
22.	Gruberbauer Helmuth	11758	NIBE3	17	17 : 23
23.	Wimmer Ferdinand	13166	STPA5	12	14 : 14
24.	Kornmüller Josef	7363	WALL1	16	16 : 23
25.	Wippel Anton	14101	NIBE3	14	12 : 20
26.	Hessler Christian	13246	HAAG3	13	10 : 17
27.	Gebetsberger Roland	13916	PRIE2	20	10 : 39
28.	Dorner Manuel	13855	PRIE2	18	9 : 33
29.	Hendler Hermann	14110	USCH5	13	8 : 23
30.	Kandler Peter	11823	NIBE3	16	6 : 29
31.	Schadenhofer Josef	12387	GOTS4	12	6 : 23
32.	Kisler Ernst	13615	RAND3	13	3 : 27
33.	Reitmayr Ewald	11692	GOTS4	16	1 : 33

Nicht gewertet:

Gebetsberger Thomas	12300	PRIE2	1	3 : 0
Aigner Stefan	10544	RAND3	1	2 : 0
Reiterlehner Daniel	13227	OBER7	1	2 : 0
Mauhart Johann	7364	WALL1	5	8 : 3
Fuchs Philipp	12388	STAJ1	5	9 : 4

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Mitterer Bernhard	11848	GOTS4	7	9 : 8
	Wagner Manfred	13604	BIBA1	7	7 : 8
	Böcksteiner Roman	14077	RAND3	4	5 : 4
	Hintermayer Oliver	14143	HAAG3	6	6 : 8
	Stadler Christian	12872	WALL1	4	5 : 5
	Seiberl Markus	13581	NIBE3	1	2 : 1
	Hackl Siegfried	10545	RAND3	2	3 : 3
	Lorenz Thomas	12508	STPA5	5	3 : 10
	Krensllehner Martin	13605	BIBA1	7	3 : 15
	Jaksch Tobias	13561	WALL1	2	2 : 3
	Mikschovsky Gerald	13915	PRIE2	3	2 : 5
	Pausinger Bernhard	3826	STPA5	3	2 : 5
	Lechner Gerald	13417	RAND3	2	1 : 3
	Nitsche Ingolf	12942	NIBE3	1	1 : 2
	Pfusterschmid Thomas	14142	HAAG3	1	1 : 2
	Wagner Werner	11386	BIBA1	1	1 : 2
	Aigner Richard	13418	PRIE2	1	0 : 2
	Bräu Konstantin	13573	STPA5	1	0 : 2
	Fürst Michael	14079	GOTS4	1	0 : 2
	Hackl Dominik	13887	STAJ1	1	0 : 2
	Schroll Anneliese	91885	NIBE3	1	0 : 2
	Stroblmayr Josef	13904	RAND3	1	0 : 2
	Teufel Georg	13295	USCH5	1	0 : 2
	Fuchs Nathalie	91672	GOTS4	1	0 : 3
	Leitner Hans	11385	BIBA1	1	0 : 3
	Leitner Fritz	11383	BIBA1	1	0 : 3
	Pieber Herbert	13141	STAJ1	1	0 : 3
	Rupp Simon	14078	GOTS4	1	0 : 3
	Nagl Franz	13857	PRIE2	4	0 : 8
	Rauscher Jaqueline	91701	GOTS4	4	0 : 8
	Schmid Natalie	91691	GOTS4	3	0 : 7
	Seiberl Manfred	14030	NIBE3	3	0 : 7
	Füsselberger Patrick	13886	STAJ1	2	0 : 6
	Neudorfer Michael	14249	BIBA1	4	0 : 9
	Schütz Walter	14102	NIBE3	4	0 : 10



3. Klasse West B 2013/2014

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Ybbsitz 3	UYBS3	18	16	2	0	109 : 31	348 : 159	52
2.	Scheibbs 6	USCH6	18	13	3	2	102 : 50	346 : 211	47
3.	Wieselburg 3	WIES3	18	10	3	5	84 : 64	300 : 264	41
4.	SG TT Amstetten 5	SGAM5	18	10	2	6	88 : 64	318 : 240	40
5.	Hausmening 3	HAUS3	18	8	3	7	82 : 79	309 : 305	37
6.	Wolfpassing 6	WOLF6	18	7	4	7	71 : 80	273 : 293	36
7.	St. Peter/Au 6	STPA6	18	5	6	7	71 : 86	273 : 291	34
8.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	18	3	3	12	63 : 94	263 : 331	27
9.	St. Anton/Jeßnitz 2	STAJ2	18	2	2	14	45 : 101	208 : 343	24
10.	Reinsberg 3	REIN3	18	1	2	15	41 : 107	168 : 369	22

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Zamarin Ernst	1917	UYBS3	18	42 : 2
2.	Eckel Thomas	14072	USCH6	18	40 : 5
3.	Hauss Robert	8848	WOLF6	12	30 : 3
4.	Klein Joachim	8248	SGAM5	12	29 : 3
5.	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS3	17	40 : 9
6.	Haslauer Matthias	9675	SGAM5	9	18 : 3
7.	Prüller Michael	12711	UYBS3	17	26 : 11
8.	Kronister Gerhard	13383	USCH6	17	27 : 14
8.	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES3	17	27 : 14
10.	Reichartzeder Tobias	12768	UYBS3	13	17 : 9
11.	Zellhofer Wolfgang	13565	WIES3	18	23 : 17
12.	Schalk Erhard	7880	WAIY3	17	28 : 20
13.	Baumböck Elisabeth	91487	WIES3	10	16 : 9
14.	Egger Oswald	12751	WOLF6	17	21 : 21
15.	Daurer Franz	12643	REIN3	15	21 : 19
16.	Polt Norbert	12795	STPA6	9	12 : 8
17.	Pummer Tobias	13969	STPA6	13	17 : 18
18.	Bleiner Johann	7699	HAUS3	17	18 : 26
19.	Eckel Christoph	14109	USCH6	18	16 : 25
20.	Wippl Andreas	13953	STAJ2	18	15 : 27
21.	Konecny Paul	12358	WAIY3	12	12 : 17
22.	Schagerl Martin	13139	STAJ2	17	13 : 28
23.	Prankl Leopold	13061	WIES3	9	9 : 13
24.	Rasch Rene	13140	STAJ2	15	10 : 26
25.	Gschneidner Robert	8653	WAIY3	14	10 : 26
26.	Zuzmann Herbert	10755	WAIY3	11	8 : 18
27.	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	17	8 : 32
28.	Lasselsberger Heinz	13453	WOLF6	13	7 : 23
29.	Teufel Manfred	13107	REIN3	18	7 : 34
30.	Robl Ralf	14049	STPA6	9	4 : 16

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Berger Hans-Peter	9745	REIN3	2	2 : 2
	Ludwig Florian	13968	STPA6	8	4 : 17
	Brandl Siegfried	5959	SGAM5	7	3 : 15
	Weinmesser Gerald	13136	STAJ2	2	2 : 3
	Dancs Robert	13521	SGAM5	3	2 : 5
	Berger Patrick	14208	SGAM5	2	2 : 4
	Hader Andreas	14191	SGAM5	7	2 : 14
	Hauss Johann	7617	WOLF6	8	2 : 17
	Alexandru David	12222	WOLF6	2	1 : 3
	Geirhofer Hannes	11242	SGAM5	1	1 : 2
	Binder Michael	13748	HAUS3	5	1 : 10
	Döcker Hannah	91891	STPA6	6	1 : 15
	Tanzer Johannes	13676	UYBS3	1	0 : 1
	Brückner Markus	9601	SGAM5	2	0 : 4
	Hackl Patrick	13885	STAJ2	2	0 : 4
	Artner Laura	91890	STPA6	1	0 : 3
	Prüller Gabriel	14164	REIN3	1	0 : 3

Nicht gewertet:

	Wagner Bernhard	13781	UYBS3	3	7 : 0
	Berger Markus	9295	STPA6	8	20 : 1
	Schnederle Reinhard	5368	SGAM5	2	4 : 1
	Denk Harald	4986	HAUS3	6	9 : 7
	Hameseder Markus	12152	SGAM5	5	7 : 5
	Schildberger Roman	11565	WOLF6	2	3 : 2
	Steiner David	13507	SGAM5	4	4 : 6
	Krahofer Thomas	13765	HAUS3	7	4 : 13
	Pislaru Mihail	13590	HAUS3	1	2 : 1

Karl Steindl Seit mehr als 35 Jahren
Transport u. Bau GmbH

- Asphaltierungen
- Baggerungen
- Pflasterungen
- Verleih von Baumaschinen & Container

A-3351 Weistrach • Straußl 50
Tel. 07477/42 231 • Fax DW 8
E-Mail: office@steindl-bau.at
www.steindl-bau.at

PETER KRIENER

Wohnviertelpartner

Kaufpark A1 - Ausstellung St.Valentin

An der Bahn 42, 3352 St.Peter in der Au.
tel.: 07477/440 55, mobil: 0664/281 07 35.
email: peterkriener@gmx.at.

ganz schön lebenswert.

